

UNESCO Projektwoche 2023

In diesem Jahr konnte die IGS Zell wieder eine Afrika-Projektwoche durchführen, die auch wieder einen Trommelkurs und ein Afrika-Fest umfasste.



Projektgruppe „Rasende Reporter“ – Stufe 9

Wir als „Rasende Reporter“ sind Cecilia Galonske, Tara Galonske, Finja Herrmann, Emma Stölting und Henrike Treis aus der Stufe 9. Wir durften in der Projektwoche alle Projekte besuchen, mit den Schülern und Lehrern reden und die Arbeit von allen dokumentieren. „Mir ist aufgefallen, dass alle Kinder sehr motiviert an den Projekten gearbeitet haben“, erklärt Cecilia Galonske. Betreut haben das Projekt Aline Meyer und Kay Baumgarten.

Viel Spaß beim Lesen und Stöbern.



Leben in Mali: Ein Afrika-Vortrag

Peter Brucker der Vorsitzende des Mali-Hilfe Vereins aus Longkamp stimmte die Schüler der Stufe 5 auf ihre Afrika-Projektwoche ein. Mit einem anschaulich präsentierten Vortrag berichtete Brucker über das Leben der Menschen in Mali. Zum Beispiel erklärte er sehr ergreifend, wie man dort damit umgeht, wenn kein fließendes Wasser im Haus vorhanden ist. Oder: In Mali pflanzen die Menschen Baumwolle an, um damit ihre eigene Kleidung herzustellen. Am Ende der Präsentation durfte jeder den selbstgemachten Saft aus der Frucht des Affenbrotbaumes probieren.





Unsere Partnerschule in Ruanda

Als zweite Grundlage für die Afrika-Woche berichtete Martin Richerzhagen der Jahrgangsstufe 5 über die Partnerschaft der IGS Zell mit der Groupe Scolaire Catolique Byumba. Zunächst erläuterte Richerzhagen über das Leben und die Kultur Ruandas im Allgemeinen und schilderte dann seine Erfahrungen mit der Partnerschaft und dem gegenseitigen Austausch mit der Schule in Byumba.



Afrikanische Masken – Stufe 5

Das Projekt „Afrikanische Masken“, unter der Leitung von Jasmin Hämmerling und Samuel Coenen, wurde von Schüler:innen der Stufe 5 durchgeführt. Die Kinder haben aus Karton eine Maske ausgeschnitten und bemalt, die sie vorher gezeichnet haben. Aus Ton wurden verschiedene Elemente geformt und gemeinsam mit einigen Perlen auf die Maske geklebt. Am Ende der Woche wurden die Masken in einer Modenschow vorgestellt. Eine Schülerin Julie-Sophie Klaus aus der 5b sagte: „Das Anmalen macht am meisten Spaß. Ich habe das Projekt gewählt, weil ich gerne bastele.“



Afrikanisch kochen – Stufe 5

In der Küche befassten sich die Kinder der Stufe 5 mit „Afrikanischem Essen“. In aufgeteilten Gruppen kochten die Kinder verschiedene Gerichte aus Afrika wie beispielsweise Bananenbrot, Couscous-Salat oder Chakalaka. Jonas Franzen (5a) und Hannah Seggwiß (5b) fanden das Bananenbrot und das schneiden vom Gemüse am besten. Nika Bausen aus der 5b erzählt begeistert: „Das Gericht Igisafuliya hat mir am besten gefallen!“. Dieses Projekt wurde von Peter Schütz und Elisabeth Martiny geleitet.



„Schoko-Alarm“ – Die Reise zur Schokolade - Stufe 5

Achtung, jetzt wird es süß! Die Klassenstufe 5 unter der Leitung von Özgür Akin und Clara Hansen sprach am ersten Tag über Schokolade und verkostete verschiedene Sorten. Außerdem besuchten die Gruppe den Weltladen in Traben-Trarbach. Leonie Broich aus der Klasse 5a erzählte uns begeistert: „Die Bio Schokolade war am besten, weil sie süß und cremig war und schnell im Mund geschmolzen ist. Die Zartbitterschokolade hat am wenigsten geschmeckt, die war nicht so süß.“ Am Ende der Projektwoche durften die Schüler selber Schokolade herstellen und verzieren. Dabei haben sie darauf geachtet, verschiedene Variationen herzustellen, wie z.B. mit oder ohne Nüsse, mit Erdbeeren und Streuseln oder Zuckerperlen, erläutert Finja Hermann.





Afrikanisches Theater: Das Kürbiskind – Stufe 5

Ein afrikanisches Märchen als Theaterstück aufzuführen ist eine ideale Möglichkeit, sich in die Kulturen und die Menschen auf diesem Kontinent hineinzusetzen. Aus diesem Grund betreuen die beiden Lehrerinnen Jennifer Junker und Lisa Schmitt-Morozow eine Theatergruppe bei der Projektwoche. Das Stück „Das Kürbiskind“ handelt von einer Frau in Afrika, die keine Kinder bekommt. Erst nach einem verzweifelten Gebet an Gott, wird ihr Flehen erhört. Aber: Sie bekommt einen Kürbis als Kind. Später stellt sich heraus, dass in dem Kürbis ein wunderschönes Mädchen lebt, das durch Lachen und Streicheln aus dem Kürbis befreit werden kann. Dies gelingt schließlich dem König, der das schöne Mädchen erst dann heiraten kann. Das Theaterspielen begeistert die Projektgruppe, jeder möchte sich an der Aufführung, in der es um Lebensfreude, Liebe, Magie oder das Annehmen des eigenen Schicksals geht, aktiv beteiligen. „Ich begeistere gerne Zuschauer auf der Bühne“, gesteht Ben Lescher (5a), „so kann ich zeigen, was ich kann, ohne anzugeben.“ Sich in andere Menschen hineinzusetzen ist ein weiterer Punkt, der den Schülern generell gefällt: „Wir haben dabei sehr viel Spaß und schaffen trotzdem unsere Arbeit“, freut sich Marlene Müller (5b). Tabea Schmitz aus der 5a kann da nur zustimmen, „hier ist immer coole Stimmung und ich habe viele neue Freunde gefunden.“ Aufgeführt wird das Stück beim Afrika-Fest an der IGS Zell am Freitagabend zum Abschluss der Projektwoche.



Nachhaltiges Afrika – Stufe 5

Nachdem sich die Kinder in dem Projekt „Nachhaltiges Afrika“ mit dem Thema „Nachhaltigkeit“ beschäftigt haben, bauten sie in verschiedenen Gruppen Solaröfen. Stefan Bechtholt erzählt stolz: „Das beste Projekt, was es gibt“. Die Kinder sollen im Anschluss eine Präsentation zur Funktionsweise von den selbstgebauten Solaröfen vorbereiten. Leo Schiwe (5c) erklärt „Die Strahlen der Sonne gehen in den Topf und somit kann man kochen“. Geleitet wurde dieses Produkt von Ronja Diedrich und Oliver Maringer.



Afrikanisch Trommeln - Stufe 5

Im Projekt Trommeln unter der Leitung von Regina Falk und Moulaye Seck lernen die Kinder „Schule des Lebens“, damit wollen sie bewirken, das Lernen mit den Kindern einfach zu machen. Bis eine Trommel fertig ist, dauert es eine Woche, alleine schon das Aushöhlen dauert schon 2 Tage. „Die Kinder sind der Hammer“, erzählte uns Moulaye Seck. „Der Trommelkurs gibt den Kindern Impulse um immer wieder zu sich zu finden, es geht auch immer um Gemeinschaft.“ Außerdem teilte er uns mit: „Wenn ich Trommel, lacht meine Seele.“ Leonie Broich aus der Klasse 5a erläuterte uns: „Das Trommeln ist cool und macht Spaß. Das Singen macht hierbei am meisten Spaß und das Trommeln war einfach zu Lernen. Am Ende tun zwar die Hände weh, aber es lohnt sich.“





Afrikanisch Töpfern – Stufe 5

In dem Projekt „Afrikanisches Töpfern“ der Stufe 5 geleitet von den Lehrern Martin Schneider und Jule Peifer töpfern die Kinder verschiedene Dinge mit Ton. Die Kinder können kreativ sein und sich austoben. Die motivierte Marie Binz aus der Klasse 5a erzählt stolz: „Man freut sich auf das fertige Ergebnis und kann sich vorstellen, wie schön es aussieht“. Ein weiterer Schüler, Alexander Wannscheid, (5c) sagte: „Wenn Töpfern ein Beruf wäre, würde ich das gerne machen!“.



Afrikanische Brettspiele und Schlüsselanhänger – Stufe 5

In der Projektgruppe der Lehrerin Marion Daum-Wies gestalten Schüler aus der Stufe 5 Schlüsselanhänger mit afrikanischen Motiven und basteln an Brettspielen wie zum Beispiel Monopoly, denen sie durch kreative Gestaltung einen afrikanischen Charakter verleihen. Vorbild dafür sind Motive aus dem großen Kontinent. Sie reichen von Flaggen über Tiere und Früchte bis hin zu Landschaften oder Masken. „Ich finde dieses Projekt toll, weil man sich kreativ ausleben kann und weil das Arbeiten hier beruhigend wirkt“, meint Ilja Kotenko aus der 5a. „Wir können sehr viel malen, haben schöne Stifte und tolle Farben“, begeistert sich Jana Obczernitzki (5c) über die Arbeit mit Acrylfarben. In diesem Projekt ist es möglich, seine kreative Begabung auszuleben und etwas über Afrika zu lernen.





Kindheit in Afrika: afrikanische Brettspiele – Stufe 5

In dem Projekt „Kindheit in Afrika – afrikanische Brettspiele“, das von Julia Wassweiler und Vitali Schall geleitet wird, hat die Stufe 5 ein Brettspiel namens „Kalaha“ aus Holz gebastelt und mit einem LötKolben mit Bildern von Afrika verziert. Sie haben dafür zuhause Steine gesammelt und mitgebracht. Die Schülerin Amelie Sesterhenn erzählt. „Wenn man das Spiel versteht macht es Spaß. Wir lernen Trommeln und wie die Kinder in Afrika leben.“, erklärt Emma Stölting.





Projekt „Mit dem Fahrrad unterwegs“ – Stufe 6



Nachdem zunächst grundlegende Verkehrs- und Fahrradregeln über Quiz` erarbeitet wurden, ging es darum zu lernen, wie man sein Rad in kürzester Zeit auf seine Verkehrssicherheit überprüfen kann. Erste Übungen in einem Parcours auf dem Schulhof bereiteten die SchülerInnen auf die Fahrradtouren vor, die zum Beispiel über Reil gingen oder nach Bremm

zur Ruine. Die morgendliche Routine: „Überprüfung des Fahrrads“, hat gezeigt, wie wichtig es ist, sein Rad wirklich vor jeder Fahrt genau zu betrachten, täglich gab es kleinere und größere Baustellen zu beseitigen.



Die Routen machten allen Spaß, unterwegs gab es auch die eine oder andere Stärkung an Eisdielen, um sich bei den doch recht warmen Temperaturen ein wenig abzukühlen.



Projekt Power Point – Stufe 6

Präsentationen sinnvoll und ansprechend zu gestalten ist eine wichtige Kompetenz für jeden Schüler. Daher durchlaufen die Kinder der Stufe 6 alle jeweils für zwei mal drei Unterrichtsstunden zusätzlich zu ihrem gewählten Projekt einen Lehrgang zu Power Point bei den IT-Lehrkräften Sabine Hayer und Oliver Banyai. Wichtig dabei ist, dass die Schüler die Tricks einer ansprechenden Präsentation lernen und immer daran denken, die Quellen ihrer Informationen stets anzugeben. Clea Vittoria aus der 6d freut sich über die Aufgabe „Qualle“: „Ich finde das spannend, dieses Tier zu erforschen. Mit Power Point kann ich sehr kreativ arbeiten“. Neben einem Tier oder einem Steckbrief als vorgegebene Themen, dürfen sich die Schüler bei einer zweiten Aufgabe ihr Thema selbst frei wählen.



Die ausführliche Recherche zur Informationsgewinnung gehört zum Projekt hier dazu. „Das macht viel Spaß“, meint Filipp Caliskan (6d), „wenn man sich Mühe gibt, kann man so viele Variationen einer Präsentation ausprobieren.“



Kräuter - Stufe 6

In dem Projekt „Kräuter“, das von Christina Falkenburg und Petra Kunz geleitet wird, erarbeiteten die Schüler der Stufe 6 in Stationenarbeit Wissen über verschiedene Kräuter und ihre Gefahren. Die Lehrer bereiteten gemeinsam mit den Kindern Kräuterlimo, Kräuterdips, Kräutersuppe und Kräutersalat zu. Mila Hirschen aus der 6b erzählt: „Ich habe das Projekt gewählt, weil ich Kräuter interessant finde. Außerdem können wir viele neue Kräuter ausprobieren.“





Schach-Projekt – Stufe 6

Im Rahmen der UNESCO-Projektwoche beschäftigen sich die Schüler im Projekt "Schach – mehr als nur ein Spiel" mit dem Kulturgut Schach.

Das Schachspiel verbindet Menschen weltweit. Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion, Sprache, Gesundheit, Geld, ... spielen keine Rolle. Außerdem schult Schach das logische Denken, erhöht die Konzentrationsfähigkeit, stärkt soziale Kompetenz und bereitet schließlich auch sehr viel Freude. „Das Spielen und Denken macht mir richtig Spaß“, bestätigt Fabian Perilli (6c).

In diesem Projekt erlernen und vertiefen die Schüler ihre theoretischen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten im königlichen Spiel bei Rainer Gruschinski und Ralf Quär. Das reicht von den Regeln (Rochade und Schlagen im Vorbeigehen), geht über den Wert der Figuren, das Mattsetzen im Endspiel (z.B. mittels Treppenmatt) bis zu der Frage, wie man eine Schachpartie richtig eröffnet. „Auf neue Gegner aus der Schülerschaft freue ich mich am meisten“, erklärt Jamil Fetuani (6a). Zahlreiche allgemeine Tipps sowie individuelle Ratschläge zur Steigerung der persönlichen Spielstärke runden das Programm ab. „Ich kann schon Schach spielen“, meint Lukas Bucher aus der 6c, „ich will aber gut spielen können.“ Am Ende des Projekts wird nach dem erfolgreichen Bestehen einer Prüfung ein Schachdiplom verliehen, je nach individuellem Leistungsstand der Teilnehmer das Bauern- oder das Springerdiplom.





Für mein Frühstück um die Welt – Stufe 6

Wo kommt unser Essen eigentlich her? Mit dieser Frage hat sich die Klassenstufe 6 unter der Leitung von Britta Castor und Melanie Domogalla beschäftigt. Am Anfang der Projektwoche haben die Schüler sich mit dem Thema Mikroplastik beschäftigt, warum es gefährlich ist und wie es in unserem Essen landet. Die Kinder durften Videos selber drehen und schneiden, was am letzten Tag in dem Projekt vorgezeigt wird. Philipp Schanz aus der 6b erzählte uns: „Ich habe gelernt, wo das Essen herkommt und am meisten hat mir Spaß gemacht, am Video zu arbeiten.“ Außerdem teilte uns Clea-Fabienne Vittoria mit: „Ich habe das Projekt gewählt, da ich es am Interessantesten finde.“ Das erklärte sie Finja Hermann.



Projekt Weltreligionen – Stufe 6

In dem Projekt „Weltreligionen“ beschäftigen sich die Kinder mit verschiedenen Religionen aus der Welt. Ziel ist es, verschiedene Kulturen und Religionen kennenzulernen und sich mit ihnen auseinanderzusetzen. Die Gruppe durfte verschiedene Gerichte wie Hummus, Falafel oder auch Couscous Salat aus den jeweiligen Religionen kochen. Salma Giezen aus der Klasse 6d erzählt stolz: „Wir durften selbständig arbeiten, ohne dass ein Lehrer die ganze Zeit etwas gesagt hat“. Passend zu dem Thema besuchte die Gruppe eine Synagoge und eine Moschee. Sophia Baumann (6d) erzählt, das die Gruppe Stolpersteine gesehen haben, wo verschiedene Informationen zu der jeweiligen Person draufstanden. „Das Projekt war sehr abwechslungsreich und man hat viel Neues dazu gelernt“, teilte uns der Schüler Tristan Müller aus der 6d mit. All das wurde von Sonja Schmitz und Tanja Wallenborn geleitet.





Kreative Wandgestaltung

Die IGS Zell ist UNESCO-Schule. Nur sieht man das beim Betreten der Schule nicht, da bisher nur eine kleine Plakette auf diesen Status an der Eingangstür hinweist. Abhilfe schafft nun die Gruppe „Kreative Wandgestaltung“ der Stufe 6 in der UNESCO-Projektwoche. Kunstlehrer Martin Richerzhagen veranschaulicht nun mit seinen Schülern die Präsenz des Status‘ als UNESCO-Schule. Im Treppenhaus und bei der Mensa sind die Wände nun mit einer künstlerischen Darstellung der UNESCO-Arbeit der IGS Zell geschmückt. Hier verewigten die Schüler zum Beispiel die Imker- und Weinbergs AG oder die Ruanda-Partnerschaft mit Byumba. Auch die 17 Nachhaltigkeitsziele der UNESCO sind nun der Schulgemeinschaft dauerhaft präsent. „Das zeigt, dass wir eine UNESCO-Schule sind und es sieht noch schön dazu aus“, meint Nick Schmitt aus der 6b. Weiter bearbeitet die Projektgruppe auch mit Leinwänden und Plexiglasscheiben zu dem Thema. „Das Malen auf Leinwände oder Plexiglas habe ich noch nie gemacht“, begeistert sich Lucie Schawo aus der 6d, „das finde ich spannend.“



Projekt Yoga – Stufe 6

Entspannung, auf das eigene Selbst hören und Fitness: Diese drei Aspekte stehen beim Projekt Yoga der Stufe 6 im Vordergrund. Unter der Leitung von Lehrerin Elena Machold-Glaß lernen die Schüler über Yoga-Übungen viele Techniken, sich selbst bewusster wahrzunehmen. Mittels den bekannten Figuren „Herabschauender Hund“, „Kobra“ oder „Krieger“ kommt die Projektgruppe dem Thema Yoga näher. Der Tag beginnt zum Beispiel mit dem „Sonnengruß“. „Das ist cool, so etwas in der Schule zu machen“, freut sich Hanna Bamberg (6b). Mittels verschiedener, unterstützender Methoden wie zum Beispiel autogenes Training, Fantasie-Reisen und Meditationen wird gelernt, wie man nicht nur besser entspannen kann, sondern wie man seine eigenen Stärken oder Wünsche erforscht. „Ich finde Yoga ganz gut“, gesteht Jonas Reffelmann (6a), „weil ich mich schnell aufrege. Hier lerne ich auch schnell runterzukommen.“ Neben den Übungen wird das Projekt durch Bastel-Arbeiten an Ketten oder Glitzer-Gläser abgerundet, ein leichtes Frühstück in der Gruppe darf auch nicht fehlen. „Man entspannt beim Yoga und fühlt sich gleichzeitig aktiv“, beschreibt Maria-Sophia Larson (6a) die Vorteile des Projekts.



„Bunte Latten“ – Stufe 9

Am 22. und 23.06.23 ging ein Teil der Stufe 9 in die KiTa Zell, wo sie dann mit den Bärenkindern (den Vorschulkindern) bunte Zaunlatten in Form verschiedener Figuren anmalten.

Zwischendurch gab es kleine Pausen, in denen die "Großen" mit den "Kleinen" spielten. Die Kinder hatten viel Spaß mit den großen Schulkindern Zeit zu verbringen. Das Ergebnis der Malstunden kann man, nachdem sie lackiert wurden, außen am Geländer des Kindergartens bewundern.



Upcycling - Stufe 9

Die Klassenstufe 9 hat unter der Leitung von Annika Krause und Christine Banyai gelernt, wie man Produkte weiter verwenden kann. Sie geben alten Gegenständen einen neuen Sinn und Zweck, anstelle sie wegzuschmeißen. Die Jugendlichen geben z.B. in Bücher Muster hinein zu schnitzen oder aus Buchseiten zu Basteln. Lina Bauer 9c erzählte uns: „Ich mag es nicht, wenn Sachen weggeworfen und verschwendet werden.“



Luca Sebastian 9c erläuterte: „Mir gefallen die Ideen, die hier umgesetzt werden.“ Annika Krause und Christine Banyai antworteten auf unsere Frage, warum sie dieses Projekt machen wollten: Weil wir das Thema Nachhaltigkeit, dass ja gerade sehr aktuell ist, gerne unterstützen und den Schülern näherbringen wollen, erläutern die beiden Finja Hermann.



Wer kennt das nicht? Kleiderschrank ist voll und man weiß nicht wohin mit den Sachen – Stufe 9

Mit diesem Thema beschäftigte sich das Projekt „Second-Hand“ der Stufe 9. Die ganze Schulgemeinschaft hatte die Möglichkeit ihre Altkleider zu spenden. Die Gruppe gestaltete Plakate, um auf das Thema aufmerksam zu machen und hängten sie auf. Anschließend konnte man in der Bibliothek seine Altkleider abgeben, die dann nach Wittlich in ein Second-Hand Laden abgegeben werden. Luna Weirich aus der Klasse 9b teilte uns mit: „Wir prüfen die Kleider und das was nicht geeignet ist, kommt in den Altkleidercontainer“. Ebenso erzählt uns Coralie Schupraß aus der Klasse 9a: „Es ist spannend und man hilft Menschen“. Dieses Projekt wurde von Thorsten Adams und Nina Spickermann geleitet.



Outdoor Projekt – Stufe 9

Das Projekt „Outdoor“ unter der Leitung von Elena Melchior und Marco Krebber, wurde von den Schülern der Klassenstufe 9 durchgeführt. Die Jugendlichen lernen durch Geocaching und Outdoor-Spiele die Teamfähigkeiten zu stärken. Dominic Massmann aus der Klasse 9b erzählte uns, warum er dieses Projekt gewählt hat: „Ich bin gerne draußen und die Teamfähigkeiten ist mir sehr wichtig.“. Eine rundum gute Sache, erklärt unsere Reporterin Finja Hermann.



Tennisprojekt - Stufe 9

16 Schülerinnen und Schüler der Stufe 9 haben sich in der Projektwoche für das Tennisprojekt angemeldet. An den beiden Tagen erlernten alle Teilnehmer die Grundschnitte über Vorhand und Rückhand sowie Aufschlag und Volley. Trotz heißer Temperaturen genossen die Schüler das abwechslungsreiche Programm auf dem Tennisplatz in Zell und konnten abschließend ihre Kenntnisse dann auch in der Matchpraxis umsetzen. Das Projekt wurde von Dirk Muscheid geleitet und durchgeführt.





Besuch Hambacher Schloss und KZ Neustadt - Stufe 9



Am 19.06.2023 hat die Klassenstufe 9 das Hambacher Schloss und das Konzentrationslager in Neustadt besucht. Nach der Ankunft am Hambacher Schloss haben wir eine Führung bekommen. Gestartet sind wir an der äußeren Schlossmauer Richtung Innenhof. Uns wurde erklärt, dass die Mauer teilweise wieder neu aufgebaut wurde, aber manche Steine auch noch von damals sind. Im inneren des Schlosses wurde uns im Foyer eine Ausstellung gezeigt, wie die Burg wann aussah und wie man sie sich damals vorgestellt hat. Zunächst haben wir den oberen Teil des Schlosses besucht, indem uns alles durch eine weitere Ausstellung näher

geführt wurde. Am meisten beeindruckt waren wir von der ersten Deutschlandfahne, die auch dort ausgestellt war und dem Schaubild von Playmobil, in dem vorgeführt wurde wann man die Deutschlandfahne so wie sie jetzt ist, das erste Mal zu sehen bekam.





Im Konzentrationslager haben wir eine Führung bekommen und verschiedene Akten von Häftlingen untersucht. Außerdem haben wir über die Nürnberger Gesetze gesprochen. „Für uns war unverständlich, wie damals alles zu statten ging“, erklärt Finja Hermann.



Methoden – Woche der Stufe MSS 11

Die Klassenstufe 11 hat diese Woche unter der Leitung von Anna Stahlhofen und Bo Merten eine Methoden-Woche gehabt. Die Schüler erzählten, dass sie die Universität in Trier besuchten und dann Powerpoints gestaltet und vorgestellt. Jonas Kunz 11 erzählte uns: „Die Methoden–Woche hat uns gezeigt, dass eine Powerpoint anstrengender zu gestalten ist als gedacht.“ Außerdem erläuterte Aaron Böhmer 11: „Ich fand den Einblick in das Studentenleben gut.“



Afrika-Fest am 23. Juni 2023 - Stufe 5



Mit einer großen Feier endete die Projektwoche für die Jahrgangsstufe 5. Die Ergebnisse und Produkte der einzelnen Projekte wurde in Ständen und in Ausstellungen den anwesenden Eltern, Lehrern und Gästen präsentiert. Am meisten staunten die rund 230 Besucher an der IGS Zell über die Auftritte der Trommel-Gruppen (alle Fünftklässler), der Premiere des Theaterstücks "Das Kürbiskind" der Projektgruppe "Afrikanisches Theater" der Stufe 5 und der Präsentation der selbstgebastelten afrikanischen Masken der Projektgruppe "Masken" der Stufe 5.

